

Das Seufzen der Schöpfung

Röm 8,18-27

Steigerung: Ich denke (V18) → Wir wissen (V28) → Ich bin überzeugt (V38)

Die Schöpfung in den Geburtswehen

Röm 1,20 Was können wir an der Schöpfung erkennen?

Röm 8,19 Ist die Schöpfung vollkommen?
Phil 1,19-20 Paulus wartet auch sehnsüchtig darauf, dass Christus an seinem Leib
gross gemacht wird

Röm 8,20 Warum nicht?

Jak 1,11 Es ist alles vergänglich
Pred 2,17 Sehen wir diese Nichtigkeit auch so?

Wer hat sie der Nichtigkeit unterworfen?

Röm 5,12

Wodurch ist auch die Hoffnung in der Schöpfung sichtbar?

Hld 2,10-13 Der Winter weckt die Hoffnung auf den Frühling
Ps 42,2 Der Hirsch hofft auf Wasser nach der Dürre
Ps 130,6 Der Wächter hofft auf den Morgen

Röm 8,21 Wer soll befreit werden?

Röm 8,22 Wie hören wir das Mitseufzen der Schöpfung?

Röm 8,23 Sind wir als Christen, als solche, die die Erstlingsgabe des Geistes haben vom
Seufzen befreit?

2Kor 5,1-5

Röm 8,24 Was haben wir in unserer Bekehrung erhalten?

Röm 4,18 Was forderte Gott von Abraham, als er noch Kinderlos war?
Röm 5,1-2 Was ist unser Ruhm?
1Pe 1,3

Röm 8,25 Wie wird deutlich, ob mir eine Sache etwas wert ist?

Röm 8,26 Stehen wir in diesem Seufzen, in diesem Hoffen alleine da?
Müssen wir selbst stark sein?

Röm 8,27 Wer weiss, was der Heilige Geist will?